

Nestosdelta und Umgebung 07. bis 17. Mai 2025

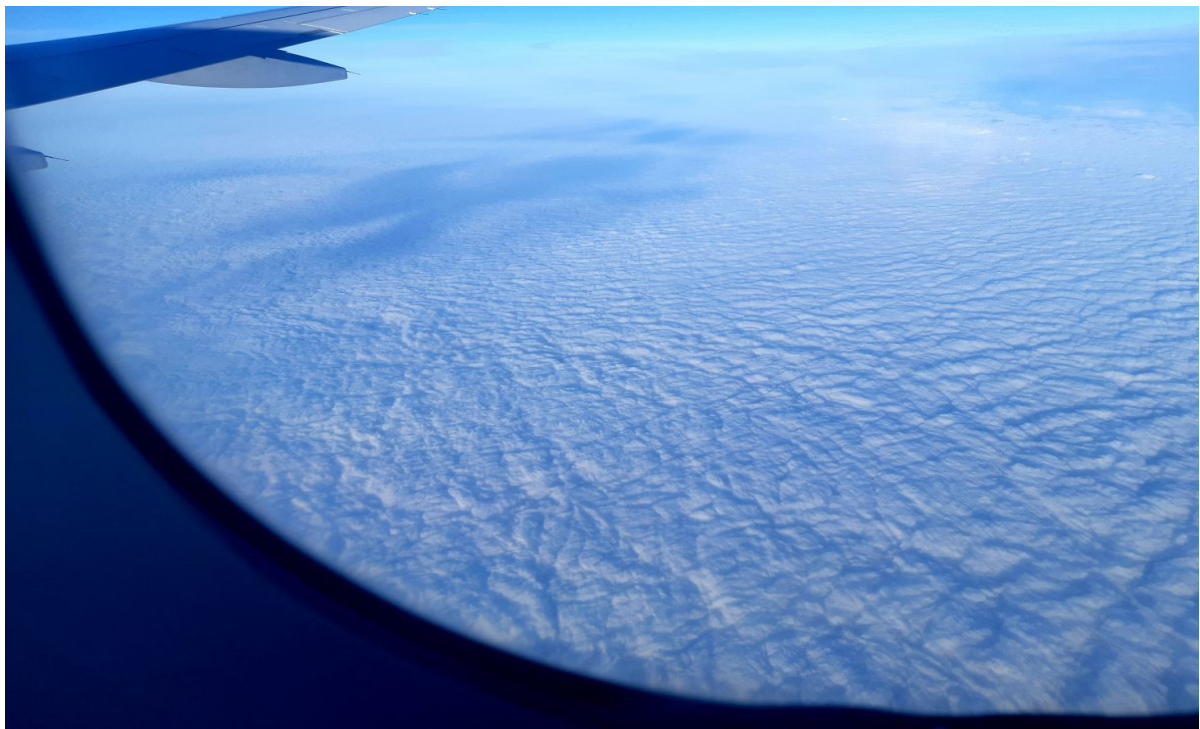
Tag 1: Endlich wieder Dachterrasse



Die Fahrt durch die Nacht zum Flughafen klappte ohne Probleme. Alle waren pünktlich da und das Chaos wie beim letzten Mal blieb aus.



Sonne über Düsseldorf



Wolken über Münschen



Sonne in Thessaloniki

Auch Flug und Übernahme des Autos waren kein Problem, so dass wir schon um 11 Uhr den ersten Zwergadler beobachten konnten.



Viele Zwergscharben waren zu sehen



Nachtreiher



Im letzten Mai konnten wir erstmals keinen Krauskopfpelikan sehen. Diese eh schon seltene Art hat offenbar sehr unter der Vogelgrippe gelitten. Umso größer war die Freude, dass wir einige am Volvisee entdeckten konnten.



Auch die Fahrt nach Keramoti war kein Problem. Bis auf ein kurzes Gewitter war das Wetter heute klasse und morgen geht es dann richtig los...

Tag 2: Im Nestosdelta unterwegs



Sporni auf der Verkersinsel

Los ging es mit einer Frühexkursion an den Strand. Blaßspötter waren zu hören und sogar zu sehen. Wiedehopf bei der Nahrungssuche. Über der See flogen verschiedene Seeschwalben.





Blick auf Tassos



Nach den Frühstück waren wir zunächst im Keramiti-Wald. Sehr viele Nachtigallen sangen, über den Bäumen jagten Mittelmeer- und Schwarzkopfmöwen nach Fluginsekten und Simon entdeckte einen Schwarzspecht



Auch am Nestos-Kaffee waren Nachtigallen und Blaßspötter satt, zwei Seeadler flogen vorbei und wiederum hatten wir großes Glück und konnten eine Wildkatze sehen, die uns auf dem Weg entgegen kam.



Anne entdeckt einen Wespenbussard



Wespenbussard von unten



Mittagspause



Sehr große Meeresschildkröte, leider tot



Zum Abschluss hatten wir noch ein date mit Kera und Moti, den beiden Spornkiebitzen. Den ganzen Tag schien heute die Sonne und es war angenehm warm.



Stavros, Zakis und Angolos der Grillmeister

Abends begrüßen mich immer viele Freunde bei den Brüdern. Morgen kommt der 100 Arten Tag...

Tag 3: Durch Trakien



Bei erneut schönem Sommerwetter starteten wir natürlich wieder mit einer Frühexkursion



Im Nestoswald



In den Salzwiesen



Die ersten von heute über 1000 Flamingos

Nach dem Frühstück fuhren wir Richtung Osten. Die abwechslungsreichen Landschaften sorgten dafür, dass wir enorm viele verschiedene Vogelarten sehen konnten. Ob es wirklich hundert waren, wird unsere allabendliche Zählung zeigen.



Blaßspötter, Blutspecht und Rötelfalken





Sumpfschildkröten und diverse Libellen



Mittagspause

10 Greifvogelarten, 4 Seeschwalben, diverse Limikolen und (noch) ungezählte Singvögel.



Kappenammer im Visier



Mittelmeer- und Sepiasturmtaucher

Bis jetzt schon ein cooler Tag. Nach dem Abendessen machen wir noch eine Nachtexkursion. Ich hoffe auf mindestens drei Eulenarten. Und morgen geht es dann weiter...



Die Nachtexkursion war sehr erfolgreich! Glühwürmchen waren zu sehen und mehrere Zwergohreulen zu hören. Klasse waren die Laubfrösche und ein Ziegenmelker und besonders cool einige heulende Schakale. Artenzahl heute: 101

Tag 4: Salinen, Küsten und Lagunen



In der Nacht hat es ein Gewitter gegeben. Heute war es dann kühler und unterschiedlich bewölkt. Zeitweise wehte der Wind und es war den ganzen Tag trocken



Die Frühexkursion war schon klasse. Viele singende Waldarten, Wiedehopfe, Pirole und ein prächtiger Rotfußfalke, aber auch sehr viele Mücken.



Yes!! Maskenwürger entdeckt



Maskenwürger



...und seine Frau

Nach dem Frühstück sind wir heute wieder nach Osten gefahren. Die Feuchtgebieten bei Porto Lagos waren unser Ziel. Alleine hier könnte man sich als Ornithologe locker eine Woche lang austoben.



Rallenreiher



Unglaublich viel Bienenfresser



Vistonissee mit Bartmeisen



Es ist unmöglich hier alle Arten aufzuzählen, die uns begeistert haben. Die Gegend gehört sicher zu den besten Beobachtungsgebieten Europas.



Flussmündung mit Regenbrachvögeln



Flußseeschwalbe



Zwergseeschwalbe



Feuchtwiesen von Mandra



Kappenammer



Löffler

So, jetzt gehen wir zu den Brüdern und feiern den Aufstieg unserer Arminia und morgen geht's dann weiter...

Tag 5: Ein Tag auf Tassos



Die heutige Frühexkursion führte uns in die Lagunen von Agiasma. Auf dem Weg dorthin konnten wir einen Zistensänger wunderbar hören und auch kurz sehen. In den Lagunen waren viele Reiher. Darunter mehrere Purpureiher.



Nachtreiher



...mit Graureiher zum Vergleich



Der Spornkiebitz war sehr gut versteckt und nur schwer zu finden. Der Triel war noch besser versteckt und nicht zu finden



Sporni

Von der Fähre aus kann man in die Reiherkolonie sehen. Im Wasser schwammen viele Krähscharben und einige Trauerseeschwalben jagten über der See.





Mittelmeermöwen vor Thassopula

Der Küstenweg auf der Insel ist Wunderschön! Der Himmel war blau und die Sonne lachte. Dann sehen die Farben alle noch viel schöner aus.



Ein letztes Mal habe ich heute den Felsenhügel erklommen. Die Aussicht ist klasse, aber der Rückweg war Gift für meine Knie.

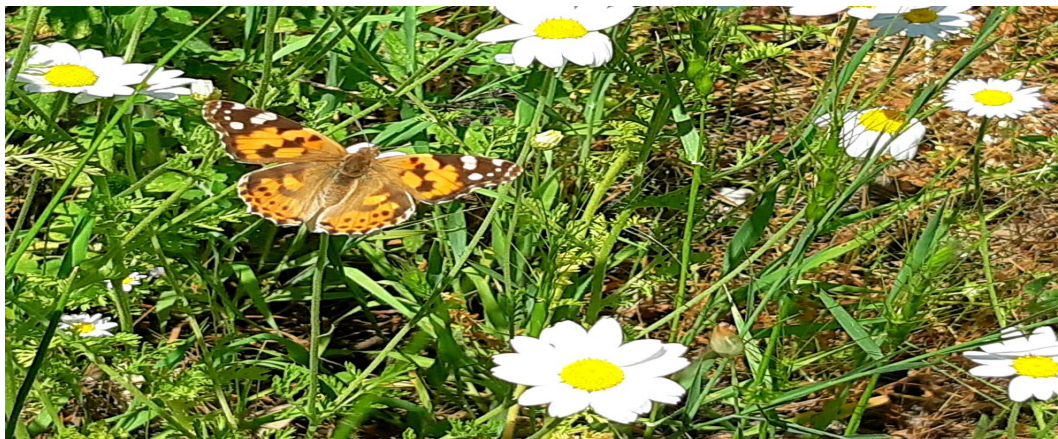




Neben vielen Singvögeln und zwei Baumfalken konnten wir noch einiges anderes Getier finden. Eine prächtige Smaragdeidechse wurde entdeckt und ein Scheltopusik kroch mir über den Fuß.



Wanderheuschrecke



Diestelfalter



Kaffeepause bei Alexandra





Keramoti von See



Der aktuelle Blick von der Dachterrasse

Tag 6: Der freie Tag



Zum Glück hatte ich heute nicht allzuviel organisatorisches zu erledigen, so dass ich schon vor 11 Uhr aufbrechen konnte. Ziel war mein Lieblingsweg.



Am Waldrand



Zur Lagune



Durch Gebüsch



Ein Stückchen Salzwiese



Bis zum Strand

Natürlich waren wieder die üblichen Arten zu sehen wie Nachtigall, Blaßspötter, Bienenfresser, Seidensänger, Pirol, Wiedehopf und Schwarzspecht. Über den Salzwiesen jagte eine Lachseeschwalbe und darüber kreiste ein Zwergadler.



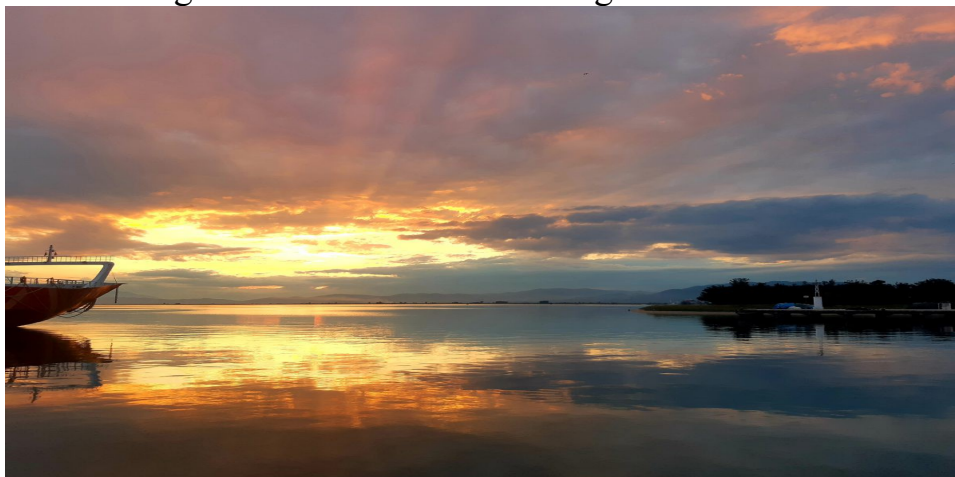
Neuntöter

Nach Regen in der Nacht war heute wieder ein herrlicher Sommertag mit akuter Sonnenbrand Gefahr. Das Wasser war nur anfänglich kalt und ich bin ein paar Minuten geschwommen.



Den ganzen Tag Wolken über Thassos

Morgen werden dann wieder Vögel beobachtet...



Gute N8

Tag 7: Im Wald der Greife



6 Uhr Frühstück, 7 Uhr Abfahrt. Wiedermal hat sich die lange Fahrt nach Dadia gelohnt. Zwerg-, Schrei-, Schlangen- und Habichtsadler, Mönch- und Schmutzgeier und viele Schwarzstörche. Es war so cool, dass ich keine scharfen Bilder machen konnte und jetzt auch wenig Zeit habe zu schreiben.



Einige Greife am Parkplatz



Viele verbrannte Bäume



Schwarzstorch





Sanderling



Steinwälzer



Kalanderlerche entdeckt



Neuntöter

Wieder hatten wir großes Glück mit dem Wetter! Es war locker bewölkt mit wenig Wind. Geregnet hat es nur während der Hinfahrt und der Rückfahrt. Ein sehr interessanter Tag! Morgen geht es weiter...

Tag 8: In der Nestosschlucht





Sonnenaufgang im Regen



Frühexkursion



Baumfalke



Turteltauben



Ich habe ja kürzlich von meinem Lieblingsweg berichtet. Der Weg durch die Schlucht ist natürlich auch nicht schlecht...



Blaumerle entdeckt



Balkansteinschmätzer







Puuh, wollte in Ruhe schreiben, da fliegt ein Trupp von ca. 30 Rosenstare 5 Meter über die Dachterrasse. Wegen der folgenden Aufregung heute wieder nur ein verkürzter Blog...



Balkansteinschmätzer



Am Berg



Schlangenadler, sau cool!



Blick in die Schlucht



Ein sensationeller Tag und morgen geht es weiter...



Tag 9: Im Hochgebirge



Die Frühexkursion führte uns heute in die Lagunen von Agiasma. Die Seeschwalben und Schwarzkopfmöwen Kolonie entwickelt sich erfreulicherweise sehr gut. Ein Goldschakal war einige Minuten zu sehen.





Rosaflamingos





Topbirder in Aktion



Die Vögel im Wald und auf dem Berg machten sich zum Teil rar. Einige waren aber auch klasse zu sehen wie Mittelmeersteinschmätzer, Ortolan und Steinrötel. Ein Brachpieper wurde von Teilen der Gruppe gesehen und von allen gehört.



Immer bergauf...

Leider ist mein Rucksack kaputt gegangen. Irgendein Idiot ist da mit dem Auto drüber gefahren (ausser uns war niemand da ;-)





Wieder ein genialer Tag mit gutem Wetter und morgen geht es weiter...



Grillabend auf der Dachterrasse

Tag 10: Griechenland im Regen



Der heutige Tag ist leider ins Wasser gefallen. Zum Glück war das schlechte Wetter angekündigt, so dass wir uns darauf eingestellt hatten. Einige interessante Vögel konnten also trotzdem gesichtet werden.



Schnell Jacke an...



Blick über das Delta



...und in die Berge



Rötelschwalbennest

Balkansteinschmätzer, Felsenschwalben, Wiedehopf, und immer wieder Zaunammern waren zu sehen. Wie überall sangen auch heute wieder sehr viele Nachtigallen. Ausserdem Pirole, Turteltauben und Balkanbartgrasmücke.



Am Nestos



Mittagspause unter der Brücke



Zwergdommel entdeckt



...aber weit weg

Wir haben dann heute etwas eher Feierabend gemacht und morgen geht es weiter.



Auch auf der Dachterrasse war abends alles grau in grau, aber trotzdem schön!

Tag 11: Der Weg zum Flughafen



Den Rückreisetag haben wir heute gut genutzt und nochmal viele Vögel gesehen. Bei Wind und Sonnenschein hatten wir reichlich Zeit für drei Beobachtungsgebiete.



Weißbartseeschwalbe entdeckt



Tschüss Griechenland

Jetzt sitzen wir im Flughafen und blicken zurück auf 11 Tage voller richtig cooler Erlebnisse in wunderschöner Natur und 192 Vogelarten.



Diese tollen Bilder habe ich von meiner lieben Gruppe bekommen. Schön, wenn Künstlerinnen dabei sind!